

Eingang: 31.01.2018, 11.15 Uhr

E 237

Frankfurt am Main,
27. Januar 2018

Etat-Antrag der FRANKFURTER im Römer
Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV

Bessere Arbeitsbedingungen für die KAV

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat stellt gemäß § 88 Abs. 3 HGO für zwei zusätzliche Beschäftigte in der KAV-Geschäftsstelle die erforderlichen Personalkosten zur Verfügung, damit die ehrenamtlichen KAV-Mitglieder zukünftig - analog den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung - politische und inhaltliche Unterstützung erfahren.

Die Ausgaben bleiben haushaltsneutral, da im Gegenzug z.B. die Zuschüsse für die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung um 5 Prozent gekürzt werden können.

Begründung:

Um ihren politischen Aufgaben gerecht zu werden, müssen die Arbeitsbedingungen der KAV-Mitglieder endlich denen der Stadtverordneten angeglichen werden. Es sollen deshalb zwei MitarbeiterInnen eingestellt werden, die über das Know-How verfügen, die Mitglieder der Ausländervertretung bei ihrer politischen Arbeit (Erstellung von Anfragen, Anregungen und Stellungnahmen zu integrationspolitischen Themen, etc.) zu unterstützen.

Antragsteller:
Stv. Bernhard E. Ochs, Fraktionsvorsitzender
Stv. Luigi Brillante
Stv. Dr. Erhard Römer

B - StR Sylvia Weber